

Daydream Teil 2

von Klein-k

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/harry-potter/qui>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

So hier geht es weiter mit der Geschichte

Kapitel 1

Ich sah wie ein Mann mit langen blonden Haaren eine Frau vor meinen Augen umbrachte. Danach konnte ich mich >Mama!< rufen hören. Kurz danach war ich nicht mehr in diesem Zimmer. Ich befand mich in einem Verlassenen Korridor. Ich war alleine mit demselben Mann, der diese Frau wahrscheinlich meine Mutter umgebracht hatte. Dieser Mann lachte mich aus während ich unter Schmerzen zu Boden fuhr. Danach erschien ein Junge der diesem Mann sehr ähnlich war. Nur seine Haare waren kürzer. Ich lächelte den Jungen an und wusste das ich sterben würde. So wurde alles Schwarz.

Ein regelmäßiges Piepen ertönte. Um mich herum hörte ich viele Leute. Doch keine dieser Stimmen war mir bekannt. Wo war ich? Wer waren die Personen von denen ich träumte? Als ich die Augen aufschlug blendete mich ein sehr helles Licht.

>Können sie mich hören?< sagte eine Frau. Erst jetzt wurde mir klar das sie mit einem Lämpchen auf meine Augen leuchtete.

Hastig sah ich um mich herum. Überall waren viele komische Geräte und alle Personen hatten weise Sachen an. Was war das für ein Ort? Wo war mein Zauberstab?

>Können sie sich an ihren Namen erinnern?< fragte mich wieder dieselbe Stimme.

>Ich heiße äm < Verdammt! Nein! Nein! Nein! Ich konnte unmöglich mein Gehörn verloren haben.

>Wo bin ich hier? Wer sind sie? Was machen sie?< wollte ich direkt wissen.

>Alles ist gut. Sie haben in Koma gelegen, und zwar ist es schon der 6 Monat. Ich bin Prof. Lonees. Ich bin ihre Ärztin. Sie sind hier in St. Ives Krankenstation< sprach die Frau langsam.

In diesem Moment gab ich mich geschlagen. Ich war nicht mehr in London. (für alle die nicht wissen wo das ist es liegt mehr als 5 Stunden von London entfernt) Ich erinnerte mich kaum an mein Leben. Ich war verloren. In einer Muggelwelt gefangen.

[In London] (Hermiones Sicht)

Alle halfen so gut sie konnten mit, Hogwarts auf zu bauen. Sogar Malfoy half uns. Heute besuchte ich mit Ron seine Familie. Sie haben ziemlich viel durchgemacht. Fred hat es nur dank Melanie überlebt. Aber jetzt ist sie tot. Sie ist von uns gegangen. Als wir in das Wohnzimmer reingingen saß auch schon Harry da. Ich lächelte ihn leicht an. Es war bereits dunkel als wir raus gingen.

>lumos!< sagte jeder und hob den Zauberstab hoch. Ich sah zum Himmel und dachte an Mel. Sie war für mich wie eine Schwester.

>Was ist eigentlich mit Mal Draco?< diese Frage riss mich aus meinen Erinnerungen. Es war Ginny die diese Frage stellte.

>Ich weiß es nicht. Ihm geht's ziemlich übel. < antwortete ich.

Ginny tat mir so leid. Melanie war ihr Vorbild. So etwas wie eine Schwester für sie. Um sie auf zumuntern meinte ich >Immerhin hat sie ihr Versprechen gehalten.<

Ein kleines Lächeln umspielte ihre Lippen >Das hat sie immer.<

Ich kuschelte mich an Ron und unterdrückte die Träne. Jeder war traurig.

[Normale Sicht]

Ich kann nicht mehr hier bleiben. Die Menschen sind so komisch. Ich hab genug von den Spritzen die nicht wirken!

London war mein Ziel. Ich schlug das Fenster ein und Sprang raus. Hoffentlich hab ich mir nicht nur eingebildet das ich zaubern kann. So wie in den Erinnerungen apparitierte ich mich noch London.

Diese Stadt war so groß. Keine Ecke schien mir bekannt zu sein. In dieser Stadt muss es Leute geben die mich kennen. Es muss einfach so sein. Dieser blonde Junge. Ein rothaariges Mädchen. Nach 8 Monaten in dem Verdammten Krankenhaus fühlte ich mich jetzt frei auf den Straßen.

Ich hab mal geträumt von einem Gleis 9 ? oder war es doch 10? Hm Da muss ich wohl anfangen. An dem Bahnhof angekommen suchte ich Gleis 9 ? doch konnte ihn nicht finden. Bis mir ein kleiner Junge auffiel der Durch den Pfeiler lief. Da befand sich der Gleis. Langsam streckte ich die Hand in den Pfeiler und sie verschwand tatsächlich. Danach lief ich vollständig durch.

Überall waren Kinder mit Gepäck. Sie verabschiedeten sich von ihren Eltern und stiegen in den Zug. Ein Mädchen mit langen blonden Haaren kam auf mich zu.

>Bist du nicht zu groß für Hogwarts?< fragte sie.

Das war der Hogwartsexpress! Jej! >Endschuldige, aber ich muss jemanden finden.< log ich sie an und stieg in den Zug. Dort suchte ich mir ein leeres Abteil. Die Fahrt verlief ganz ruhig. War es immer so?

Nachdem alle rausgestiegen sind sammelten sich die kleinsten Schüler bei einem Großen Mann. Ich folgte ihnen einfach. >Ey du! Du musst mit uns mitkommen!< rief mir jemand zu. Kurz danach zogen schon 2 Jungs an mir rum. Automatisch wollte ich meinen Zauberstab rausziehen, hatte ihn aber nicht. Jetzt lachten sie mich aus. >Was ist süße kein Zauberstab zu Hand?< Erst jetzt fiel mir ein das die beiden aus Slytherin waren. Ich wollte das sie mich loslassen. Doch der eine zog sein Zauberstab raus und zielte auf mich. Was soll ich jetzt bloß machen? Ohne Zauberstab kann ich nicht viel anfangen. >Ey ihr da! Lasst sie sofort gehen!< hörte ich jemanden rufen. Die Jungs lachten sie aber nur aus. Plötzlich flog der eine durch die Luft. Der andere lies mich automatisch los. Wieder stand das selbe Mädchen vor mir und meinte >Nichts zu danken.< und ging weiter.

Ab dann hielt ich mich möglich im Hintergrund. Nach dem wir die Große Halle betreten haben, wusste ich nicht wo ich mich hinsetzen sollte. War ich ein Gryfindor? Oder doch ein Ravenclow? Um mich herum hörte ich hauptsächlich die älteren Schüler flüstern >Ist das nicht Melanie?< - >Nein kann nicht sein Malfoy hat sie doch ermordet!<

Plötzlich kam ein Mädchen reingelaufen und entschuldigte sich für ihr zu spät kommen. Als sie mich erblickte ließ sie die Bücher und alles Fallen. >MEL!< schrie sie in die Halle rein. Alle Lehrer kamen auf sie zu.

Eine Lehrerin die ich als McGonagal oder wie auch immer hielt beruhigte das Mädchen. >Ginny.

Melanie ist tot. Es tut mir leid.< - >Nein! Sie ist hier! Ich hab sie gesehen! Melanie!<

Rotes Haar. Ginny. Sie musste mich kennen. War ich Melanie?

>Mel bitte! Du hast versprochen immer wieder zurück zu kommen! Jetzt musst du das auch!< tränen kullerten über ihre Wange.

>Madam Pomfrey! Beruhigen sie Miss Weasley.<

Plötzlich kam eine Schleiereule auf mich zu geflogen. Eine Träne kullerte über meine Wange. Es war meine Eule. Ich war Mel. Alle Lehrer sahen nun zu mir.

Kapitel 2

Sorry, dass es nicht so viel ist aber immer hin was. Hab gerade halt viel zu tun.

Teil 3 kommt noch im Januar raus: D das steht schon mal fest